

Bedeutung von Vernunft und Logik im christlichen Umfeld

Maximilian Kremer

29. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

- 1 Warum gerade dieses Thema?
- 2 Geistige Missstände
 - Trick der einseitigen „Bankrotterklärung“
 - Trick des einseitigen Freier-Auslegens
 - Trick des einseitigen Ignorierens von Logik
- 3 Bilanz ziehen
- 4 Mögliche Auswege
- 5 Schlussteil
- 6 Vorschlag für konstruktiven Austausch auf biblischem Wege

Warum gerade dieses Thema?

Noble Einstellungen

- **Anständigkeit:** Ehrenhaftigkeit, Gerechtigkeit, Integrität, Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit
- **Gerechte Gesinnung:** Gerechtigkeit, Loyalität, Objektivität, Redlichkeit, Unbestechlichkeit, Unvoreingenommenheit, Vorurteilslosigkeit, Fairness
- **Folgerichtigkeit:** Denkvermögen, Vernunft, Gesetzmäßigkeit, Konsequenz, Logik

Wesen Gottes und Gerechtigkeit

- **3. Mose 19, 35-36:** Ihr sollt kein Unrecht tun im Gericht, beim Messen, Wiegen und Abmessen. Eine richtige Waage, richtige Gewichtssteine, ein richtiges Efa und ein richtiges Hin sollt ihr haben.
- **Sprüche 11, 1:** Eine falsche Waage verabscheut der HERR, ein volles Gewicht aber gefällt ihm.
- **Sprüche 20, 10:** Zweierlei Gewicht und zweierlei Mass - der HERR verabscheut beides.

Wesen Gottes und Gerechtigkeit

- **1.Korinther 6, 8-9:** Stattdessen tut ihr Unrecht und übervorteilt andere - und das unter Brüdern! Wisst ihr denn nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden?
- **Matthäus 23, 23:** Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr gebt den Zehnten von Minze, Dill und Kümmel, lasst aber außer acht, was schwerer wiegt im Gesetz: das Recht, die Barmherzigkeit und die Treue. Dies aber sollte man tun und jenes nicht lassen.

Geistige Missstände

Trick der einseitigen „Bankrotterklärung“

Dialog mit einem Trinitarier

Trin Wir glauben, dass Vater, Sohn und Heiliger Geist drei voneinander unterscheidbare Wesen und alle drei jeweils vollkommen Gott sind.

Ich Wie passt das damit zusammen, dass es nach der Bibel nur einen Gott gibt?

Trin Dieser Teil ist zu hoch für unseren Verstand. Ich glaube, es gibt dafür eine Erklärung, die wir aber erst im Himmel erfahren werden - ich kann sie dir nicht geben. Glaube du einfach der Schrift.

Und andersherum?

Ich Ich glaube aufgrund zahlreicher Stellen, dass der Vater der alleinige Gott ist - nicht Sohn und nicht Heiliger Geist.

Trin Wie passt das mit deinem Glauben zusammen, dass Jesus im Johannesbrief als Gott bezeichnet wird?

Ich Dieser Teil im Johannes-Brief ist einfach zu schwer mit unserem kleinen menschlichen Verstand zu begreifen. Glaube du einfach der Schrift.

Trinitarische Reaktion

Trin Hör auf mit mir herum zu spielen! Hier wird deine Irrlehre Schwarz auf Weiß durch die Bibel widerlegt. Du glaubst nicht der Aussage der Schrift.

Was sehen wir?

- Widersprüche in der eigenen Lehre sind „zu hoch für den Verstand“.
- Widersprüche in einer fremden Lehre widerlegen diese eindeutig.

Was würde Jesus dazu sagen?

Matthäus 7,3-5: Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken in deinem Auge aber nimmst du nicht wahr? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, und dabei ist in deinem Auge der Balken? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge. Dann wirst du klar genug sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

Jesus nennt so was Heuchelei!

Trick des einseitigen Freier-Auslegens

Freier trinitarischer Schriftumgang

Problemstelle Johannes 17, 3: Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzig wahren Gott, erkennen und den, den du gesandt hast, Jesus Christus.

Trinitarische Auslegung: Jesus meint das „einzig wahren“ nur relativ in Abgrenzung zu den Götzen und nicht absolut. Das schließt ihn demnach nicht vom Gott-Sein aus.

Wie ist es andersherum?

Problemstelle Johannes 20, 28: Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Meine Auslegung: Thomas nannte Jesus vor lauter Ehrfurcht und Erstaunen so, da er Jesu Auferstehung gerade erst wirklich begriffen hatte. Außerdem ist es nach dem AT nichts Ungewöhnliches, Wesen symbolisch als „Gott“ zu nennen, wenn sie nun mal Gott repräsentieren oder vertreten (Engel, Richter).

Trinitarische Reaktion

Trin Hör auf mit mir herum zu spielen! Hier wird deine Irrlehre Schwarz auf Weiß durch die Bibel widerlegt. Du glaubst nicht der Aussage der Schrift.

Wir sehen:

- „Allein wahrer“ Gott schließt andere Wesen nicht vom Gott-Sein aus.
- Wenn Jesus von Thomas als Gott bezeichnet wird, dann ist das ausschließlich wörtlich gemeint.

Was würde Jesus dazu sagen?

Matthäus 7,3-5: Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken in deinem Auge aber nimmst du nicht wahr? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, und dabei ist in deinem Auge der Balken? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge. Dann wirst du klar genug sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

Jesus nennt so was Heuchelei!

Trick des einseitigen Ignorierens von Logik

Eine logische Überlegung

Ich Wenn Vater und Sohn zwei Wesen sind und jeder von ihnen jeweils vollkommen Gott, dann gibt es doch zwei Götter.

Trin Nach menschlicher Logik hast du Recht.

Ich Aber das widerspricht doch der Schrift. Also kann Jesus nicht Gott sein.

Trin Hier darfst du nicht mit dem Verstand an die Schrift herangehen. Gott ist viel höher als unser Verstand und nach seiner göttlichen Logik gibt es da keinen Widerspruch.

Glaube einfach nur kindlich, was in der Schrift bezeugt ist - statt sie andauernd in Frage zu stellen.

Ein Haufen logischer Probleme

- Jesus ist für uns am Kreuz gestorben. Jesus war Gott. \implies Gott ist für uns am Kreuz gestorben.
- Die Jünger haben Jesus gesehen. Jesus war Gott. \implies Die Jünger haben Gott gesehen.
- Der Heilige Geist kam auf Jesus bei seiner Taufe herab. Jesus ist Gott. Heiliger Geist ist Gott. \implies Gott kam auf Gott bei seiner Taufe herab.
- Maria hat Jesus geboren. Jesus ist Gott. \implies Maria hat Gott geboren („Gottesgebärerin“).

Lösung (aus trinitarischer Sicht)

- Die Probleme kommen daher, dass immer ein **Kettenschluss** angewandt wird: Zwei gegebene Aussagen werden miteinander verkettet, um eine neue Aussage abzuleiten.
- **Kettenschluss** ist allerdings **menschliche Logik**. Und **menschliche Logik** ist **schlecht**. Also ist der **Kettenschluss** auch **schlecht**.
- Kettenschluss darf man nicht anwenden, um Gott zu verstehen.

Kettenschluss ein bisschen genauer

Zwei gegebene Aussagen („Prämissen“):

- Wenn **A**, dann **B**. (Wenn die Sonne scheint, gehen die Kinder raus.)
- Wenn **B**, dann **C**. (Wenn die Kinder rausgehen, freuen sie sich.)

Logische Folgerung (nach Kettenschluss

$A \implies B \implies C$):

- Wenn **A**, dann **C**. (Wenn wir die Sonne scheint, freuen sich die Kinder.)

Anspruch der Logik: *Immer* wenn die Prämissen richtig sind, dann muss auch die daraus resultierende logische Folgerung richtig sein.

„Logik nicht auf Gott anwenden“

Kettenschluss in Johannes 1:

Pr 1 Johannes 1, 14: Jesus ist das Wort.

Pr 2 Johannes 1, 1: Das Wort ist Gott.

Folg Jesus ist Gott.

Kettenschluss in Johannes 20, 28-29:

Pr 1 Thomas nennt Jesus „Gott“.

Pr 2 Eine Nennung als „Gott“ ist immer wörtlich gemeint.

Folg Jesus ist Gott.

„Logik nicht auf Gott anwenden“

Kettenschluss bzgl. Sündenvergebung:

Pr 1 Jesus ist für unsere Sünden gestorben.

Pr 2 Wenn jemand für unsere Sünden gestorben ist, dann musste er fehlerlos sein.

Pr 3 Wenn jemand fehlerlos ist, dann ist das ausschließlich Gott.

Folg Jesus muss Gott sein.

Etwas sehr Erstaunliches

- Beobachtung: „Huch, die Trinitarier benutzen für ihre Argumente auch Logik!?“
- Wasser predigen und Wein trinken?!
- „Wollen die mich für dumm verkaufen?“
- Woher nehmen die sich das Recht, genau für ihre Argumentation Logik zu benutzen und überall sonst die Logik zu verneinen?

Was nochmal würde Jesus dazu sagen?

Matthäus 7,3-5: Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken in deinem Auge aber nimmst du nicht wahr? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, und dabei ist in deinem Auge der Balken? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge. Dann wirst du klar genug sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

Jesus nennt so was Heuchelei!

Das Problem liegt nicht in der Logik

Logik in der Bibel:

- **1. Korinther 15, 12 ff:** Wenn aber verkündigt wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige unter euch sagen, es gebe keine Auferstehung der Toten? Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, dann ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube.

Logik nicht mit Verstand u.ä. verwechseln

Argumentation eines Atheisten

- (Erfahrung) Es gibt heutzutage keine Jungfrauengeburt - es gibt kein Zeugnis dafür.
- (Annahme) Wenn es heutzutage keine Jungfrauengeburt gibt, dann auch damals nicht.
- (Beobachtung) Die Bibel berichtet von einer Jungfrauengeburt.

Logische Folgerung: Die Bibel ist falsch.

Beachte: Logik ist nicht schuld, wenn Prämissen falsch sind!

Bilanz ziehen

Wie passt das nochmal zu ...

- **1.Korinther 6, 8-9:** Stattdessen tut ihr Unrecht und übervorteilt andere - und das unter Brüdern! Wisst ihr denn nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden?
- **Matthäus 23, 23:** Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr gebt den Zehnten von Minze, Dill und Kümmel, lasst aber außer acht, was schwerer wiegt im Gesetz: das Recht, die Barmherzigkeit und die Treue. Dies aber sollte man tun und jenes nicht lassen.

... Nächstenliebe?

- **Matthäus 7, 12:** Also: Wie immer ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um! Denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.
- **Lukas 6, 31:** Und wie ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen, so geht auch mit ihnen um.

Vermutung, wie christliche Gemeinden wirklich funktionieren

- Viele „christliche“ Diskussionen dienen nicht der Wahrheitsfindung, sondern der Verteidigung des Eigenen - bewusst oder unbewusst.
- Eigene Interessen, die man beschützen möchte: Sein Ansehen als christlicher Lehrer, sein Aufgehobensein in einer christlichen Gemeinde, seinen Glauben an christliche Größen etc.
- Parallelen zu Politik und Wissenschaft.

Zeugnis für Ungläubige

- Ich empfinde viele heutige Gemeinden als eine Schande. Der Name Christi wird verlästert.
- Es geht nicht um Fehler, sondern um die Gesinnung. Mit der richtigen Gesinnung sollte man doch darüber sprechen und es besser machen können.
- Solche Gemeinden qualifizieren sich mehr schlecht als recht dafür, die „zunehmende Liberalität“ in der christlichen Welt zu beklagen.

Sektenführung einfach erklärt

1. Sich auf einige Lehren festlegen und Bibelstellen anführen (Eindeutigkeit unwichtig, wörtliche Auslegung ideal).
2. Auf angesehene Vertreter solcher Lehren hinweisen.
3. Falls andere auf Widersprüche zu anderen Bibelstellen hinweisen, sie mit eigenen Bibelstellen bombardieren.
4. Ihnen Zweifel an der Schrift und menschliches Denken vorwerfen.
5. Falls andere diese Heuchelei ansprechen, sie damit konfrontieren, dass die Schrift für einfache Menschen geschrieben ist und nicht für Gelehrte.

Einigkeit unmöglich

- Noch vor einem Gespräch ist das Ergebnis klar, da eigene Bibelstellen bevorzugt gewichtet werden. Der andere steht auf „verlorenem Posten“.
- Jede Denomination wird natürlich solche Bibelstellen entsprechend gewichten, die ihre **eigene Lehre** stützen.
- Willkür und Heuchelei („Unsere Grundlage ist nur das Wort Gottes“).
- Wenn schon in den Gemeinden solche Uneinigkeit und Willkür herrscht - wie viel mehr dann in der Welt (Politik, Wissenschaft)?

Mögliche Auswege

Nicht Verurteilen - „es gibt viele Wege“

Man bleibt bei seiner eigenen subjektiven Meinung und lässt andere Meinungen stehen.

- Man mag zwar auch „Geheimnisse“ + freie Auslegung + logische Widersprüche in seiner eigenen Lehre haben, aber man akzeptiert auch „Geheimnisse“ + freie Auslegung + logische Widersprüche in fremden Lehren - einerlei Maß.
- In einer solch subjektiven Welt existiert keine objektive Wahrheit.
- Keine Möglichkeit zur Einigkeit aufgrund der subjektiven Herangehensweise.

Nicht Verurteilen - „es gibt viele Wege“

- Viel individuelle Freude und Erbauung im Glauben, da man „seinen eigenen Gott hat“. Enttäuschungen sind nur schwer möglich.
- Beispiele: Christliche Mystiker, die Einheit mit Gott erfahren bzw. empfinden wollten. Radikale Baptisten und Schwärmer.

Andere Faktoren außerhalb der Schrift

Zurückgreifen auf die lange Geschichte, die vielen Märtyrer, die großen Erweckungen etc. in der eigenen Denomination

- Übervorteilen keine Ungerechtigkeit mehr, weil man es aufgrund der „Überlegenheit“ des eigenen Glaubens darf. Hätten andere Denominationen die gleichen Zeugnisse, dann dürften sie z.B. auch die Logik ignorieren.
- Menschen sind dafür empfänglicher und damit leichter zu beeindrucken.

Andere Faktoren außerhalb der Schrift

- Jede Denomination hat ihre eigenen Märtyrer, große Lehrer usw. Das macht die Wahrheitssuche nicht unbedingt leichter.
- Beispiele: Katholische Kirche, orthodoxe Kirchen

Der konsequent biblische Weg

Den Spruch „Allein die Schrift“ konsequent umsetzen, indem man seine Position allein aus dem Gesamtkontext der Schrift her begründet: Wieso ist meine Auslegung besser als die der anderen?

- Man tut dem anderen keine Ungerechtigkeit, weil man ein schlagendes Argument hat
 - Wenn die fremde Lehre zahlreiche logische Widersprüche hätte, die eigene aber gar keine
 - die überwiegende Mehrheit an Bibelstellen usw.
- Erfordert umfassende Schriftkenntnis und Fähigkeit, zu abstrahieren: Weg des „Gelehrtentums“.

Der konsequent biblische Weg

- Für einfache Menschen nicht sehr erbaulich.
- Erfordert im Zweifelsfall viel Zeit. Für hart arbeitende Menschen schwer umzusetzen.
- Gefahr der Herausbildung einer Zwei-Klassen-Christenheit: Mündige Gebildete und unmündige Ungebildete, die sich den Gebildeten anvertrauen.
- Beispiele: Wirklich bibeltreue freie Gemeinden und Bibelforscher.

Schluss

Apell, auf die ganzen Tricks zu verzichten

Zum Einen aus Mitleid:

3. Mose 19, 33-34: Und wenn ein Fremder bei dir lebt in eurem Land, sollt ihr ihn nicht bedrängen. Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten, der bei euch lebt. Und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid selbst Fremde gewesen im Land Ägypten. Ich bin der HERR, euer Gott.

Zum Anderen weil es uns als Kinder Gottes so geziemt:

Matthäus 5, 13: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll man dann salzen? Es taugt zu nichts mehr, man wirft es weg und die Leute zertreten es.

In Diskussionen: Erstmal das falsche Maß beiseite schaffen

- Wenn man das falsche Maß beim anderen toleriert, hat man schon „verloren“: Der andere weiß schon, dass er selber „Recht hat“, noch bevor man die ganze Bibel aufgeschlagen hat.
- Den anderen in seiner Haltung spiegeln - in der Hoffnung, dass er sein eigenes Handeln erkennt.

Sprüche 26, 5: Antworte dem Dummen nach seiner Torheit, damit er sich nicht selbst für weise hält.

Wir leben in der besten Zeit, um eine Gemeinde wirklich kennen zu lernen

- Die überwiegende Mehrheit aller Gemeinden ist „trinitarisch“.
- Die Unstimmigkeit in der Lehre ist ziemlich deutlich; Atheisten und Muslime sprechen das gerne an.
- Wie gehen „ernste“ Gemeinden damit um, wenn man sie auf diese Ungerechtigkeit und Heuchelei anspricht?
- Es besteht die Möglichkeit bewundernswerte Christen kennen zu lernen, die es wirklich ernst meinen mit ihrem Glauben.

Das Prinzip ist deutlich allgemeiner und nicht nur auf Trinität beschränkt

- Vielleicht machst Du das Gleiche, nur in einer anderen Lehrfrage und in einer etwas schwächeren Form?
- Geschwisterlicher Austausch ist wertvoll, weil wir alle etwas übersehen können.
- Die Gesinnung ist das wirklich Entscheidende und die Bereitschaft, sich korrigieren zu lassen, falls man sich irrt.

Vorschlag für konstruktiven Austausch auf biblischem Wege

Eine bekannte Situation?!

Arnd Ich habe die und die Lehrmeinung, weil es die Bibelstelle A1 gibt.

Ben Ich habe dazu eine andere Lehrmeinung, weil die Bibel uns in B1 was anderes sagt.

Arnd Das kann nicht sein, weil es in der Bibelstelle A2 was ganz anderes heißt. Und ich kann dir sogar die Bibelstellen A3 und A4 nennen.

Ben Deine menschliche Meinung widerspricht ganz der Schrift wie man in den Stellen B2 und B3 sieht. Du nimmst Gottes Wort nicht ernst!

Mehr aufeinander eingehen

| Meinung A | Bewertung | Bewertung | Meinung B |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Stelle A1 | ⤴ | ⤵ | Kommentar |
| Stelle A2 | ⤴ | - | Kommentar |
| Kommentar | ⤴ | ?? | Stelle B1 |
| Kommentar | ⤵ | ⤵ | Stelle B2 |
| Stelle A3 | ⤴ | ⤴ | Kommentar |

Summe bilden: Meinung A ist überzeugender

Mögliche eindeutige Situationen

| Meinung A | Bewertung | Bewertung | Meinung B |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Stelle A1 | ⤴ | ⤵ | Kommentar |
| Stelle A2 | ⤴ | ⤵ | Kommentar |
| Kommentar | ⤴ | ⤴ | Stelle B1 |
| Kommentar | ⤴ | ⤴ | Stelle B2 |
| Stelle A3 | ⤴ | ⤴ | Kommentar |

Beispiel für gleichwertige Bibelauslegung:

(Johannes 20, 28-29) Thomas nennt bezeichnet Jesus als „Gott“.

Mögliche eindeutige Situationen

| Meinung A | Bewertung | Bewertung | Meinung B |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Stelle A1 | ^ | ∨ | Kommentar |
| Stelle A2 | ^ | ∨ | Kommentar |
| Stelle A3 | ^ | ∨ | Kommentar |
| Stelle A4 | ^ | ∨ | Kommentar |
| Kommentar | ∨ | ^ | Stelle B1 |
| Kommentar | ∨ | ^ | Stelle B2 |

Meinung A kann mehr Bibelstellen besser erklären.

Vorteile

- Unterschiedliche Bewertungen einer Bibelstellen werden transparent, so dass leichter produktive Gespräche entstehen.
 - „Ich finde die Bibelstelle sehr klar - wieso denkst du da anders?“
 - Es wird deutlich, wenn eine Seite keine Erklärung hat und das offenbart einen möglichen „Bankrott-Trick“.
- Es ist leichter, die Summe zu bilden, wenn man erst mal alle wesentlichen Bibelstellen betrachtet hat.
- Ein Protokoll für die Beschäftigung mit einem Thema - wertvoll für nochmalige Untersuchung.

Danke für die Aufmerksamkeit

ENDE